

Werk

Titel: Neue Wege in Hu pei, Schen si und Sze tschwan

Untertitel: Ergänzungen zur deutschen Generalstabskarte China 1 : 1 000 000, speziell des Bla...

Autor: Filchner, Wilhelm

Ort: Berlin

Jahr: 1907

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1907|LOG_0013

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Neue Wege in Hu pei, Schen si und Sze tschwan.

Ergänzungen zur deutschen Generalstabskarte
China 1 : 1 000 000, speziell des Blattes Yi tschang fu.

Von Leutnant **Wilhelm Filchner** in Berlin.

Von Tiën ho kou (einem Ort am Han-Fluß 30 km westlich Yün Yang fu, Provinz Hu pei) aus führt ein Weg nördlich nach Yün hsi und dann nordwestlich über Hsiang kou pu — Hwang yün pu nach Man tschwang kwan. Von hier aus setzt er sich westwärts über den Lung schan nach Liang ho kou fort. Westlich vom Lung schan berührt er Liang tscha ho. Liang ho kou ist mit Han tschung fu durch einen direkten Weg verbunden. Dieser Weg sowohl, (Han tschung fu — Man tschwang kwan), als auch der nach Hsing an fu (Schen si) werden von Opium-Schmugglern bevorzugt. Von Liang tscha ho geht außerdem ein Weg südlich zum Han-Fluß nach Schu ho. (Dieser Ort ist östlich Hsün yang gegenüber Fang kia ling zu setzen.)

Von Hsing an fu aus läuft ein guter Weg südlich zum Yang tse kiang und zwar nach Kai hsiën in Sze tschwan (etwa 200 km). Er verbindet Huo schi yen — Tschwan ping ting — Tschönnko (20 km nördlich Tsiën tau hsia einzuzeichnen) — Tsiën tau hsia selbst — Tsing wan tse und Liu tang ki mit Pai kiau. Die Übergänge über den Kiu lung schan sollen leicht sein. Dieser Weg wird bei Tschwan ping ting von einem anderen, westöstlich verlaufenden, 400 km langen, gut gangbaren gekreuzt, der Sze tschwan mit Hu pei verbindet; er kommt von Sui ting fu am Kü ho und geht nach Pau kang, wo er sich nach Ku tschöng (am Han-Fluß) und Nan tschang (südlich Ku tschöng) gabelt. Er berührt, bei Sui ting fu beginnend, Tung hsiang, Ta schui tsun, Tai ping, Tschöng kou ting, Tschwan ping ting, Ping li, Tschu ki, Tschu schan und Fang hsiën. Ping li hat durch einen guten Weg mit Hsing an fu Verbindung.

Für einige Orte in der Nähe von Hsing an fu seien folgende Angaben beigelegt: Die Entfernung von Hsin kien pu (dicht nordwestlich von Hsing an fu) bis Han yin ting soll 125 Li betragen, von Han yin ting

nach Schi tsüen (am Han kiang) 100 Li, von dort nach Ning hsia ting am Tsze wu ho 170 Li.

Halbwegs zwischen Han ying ting und Schi tsüen soll ein Ort namens Tschö ho liegen und 30 Li westlich Mei hwa pu (dicht nordwestlich Hsing an fu) ein großer Ort namens Chou kou.

Noch weiter nordwestlich laufen Wege von Yang hsien über Hwa yang ying nach Ling fōng ya, die sehr schlecht sein sollen, während sich die von Schi tsüen über Liang ho nach Ling fōng ya und nach Schwang tscha ho eines besseren Rufes erfreuen.
